



# Partnerschaftsverein Borken e.V.

1. Vorsitzender: Siegbert Hohaus

✉ Robert-Koch-Straße 24, D-46325 Borken / ☎: 0049-2861-5289

---

Rundbrief 2010

Dezember 2010

*Dem Vergangenen Dank , dem Kommenden: Ja!*

Dag Hammarsjöld, 1. Generalsekretär der UN

Liebe Mitglieder im Partnerschaftsverein Borken,

mit der Advents- und Weihnachtszeit neigt sich das Jahr dem Ende entgegen, das neue klopft an die Tür, und bittet um Einlass. Wieder einmal sind wir eingeladen, dankbar zurückzuschauen und zuversichtlich nach vorne zu blicken.

Das Jahr begann mit einem Paukenschlag – und weitere Höhepunkte sollten folgen. Der monatliche Stammtisch zum Jahresbeginn fand diesmal im Heimathaus in Weseke statt. Über 50 Personen durfte ich dort begrüßen: Mitglieder, interessierte Neue, Fr. Kindermann als stellv. BM, Frau Trepmann als Ortsvorsteherin, Herr Börger als „Lokalmatador“ und natürlich die fleißigen Helfer des Heimatvereins Weseke. Das Programm bestand aus einer gelungenen Mischung aus Information, Vortrag – mal besinnlich, mal heiter – und gemütlichem Zusammensein. Besonders hervorheben möchte ich die herzliche Offenheit der Teilnehmer, ließen sie sich doch zu angeregten Gesprächen untereinander bewegen.

Und der Aufschwung hielt an. Auch die weiteren Stammtischtreffen am jeweils letzten Donnerstag eines jeden Monats waren gut besucht. Zwischen 10 und 15 Mitglieder fanden den Weg zur Gaststätte „Kleine Linde“ und nutzten bei diesem offenen Angebot besonders die Möglichkeit informeller Gespräche und eines regen Gedankenaustausches.

Übrigens, es gab auch einige Neuanmeldungen für unseren Verein, die den wenigen Abmeldungen aus Altersgründen entgegen stehen und unseren Altersdurchschnitt nach unten gezogen haben.

Den Zeitpunkt der jährlich abzuhaltenden Jahreshauptversammlung hatten wir bewusst an das Ende des ersten Halbjahres gelegt, wollten wir doch den Nachfolger im Amt von Bernd Kemper präsentieren und wählen. Und das konnten wir ja dann auch, doch leider war Markus Lask, verständlicherweise, verhindert, nutzte er doch die Fahrt des Rates und der Verwaltungsspitze nach Bremen, um sich bei ihnen vorzustellen und die ersten Kontakte zu knüpfen. Die offizielle Entpflichtung von Bernd Kemper von seinen Aufgaben als Geschäfts- und Schriftführer des Partnerschaftsvereins war einerseits geprägt von Trauer über seinen Weggang, aber auch von großer Freude und Dankbarkeit, Freude über seine Beförderung zum 1. Beigeordneten der Stadt Vreden und Dank für sein persönliches Engagement und seine Arbeit für uns und mit uns. Unsere besten Wünsche begleiten beide in ihren neuen Aufgabengebieten.

Weitere Höhepunkte waren die Fahrt nach Whitstable, unsere Halbtagesfahrt nach Emmerich und das Stadtfest mit Gästen aus Bolkow, Mölndal und Whitstable. Das ausgewogene Programm ließ immer wieder Zeit für eigene Unternehmungen wie auch für Gespräche in den Familien und untereinander. Besonders hervorheben möchte ich, dass in alle Veranstaltungen junge Familien mit Kindern und Jugendlichen involviert waren. Ein Trend, der sich deutlich positiv von der Situation in unseren Partnerstädten abhebt. Wieder einmal wurde jedoch auch

deutlich, dass bei einem Großereignis wie dem Stadtfest eine Steuergruppe mit Vertretern aller beteiligten Gruppen von Vorteil ist.

Am Tag der Vereine in Albertslund wie auch bei den Feierlichkeiten in Grabow anlässlich des Mauerfalls vor 20 Jahren haben Mitglieder des Vorstandes sehr erfolgreich die Stadt Borken und den Partnerschaftsverein mit seinen Zielen und Aktivitäten vorgestellt, bestehende Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft.

Die Städtepartnerschaftskonferenz in Whitstable im November, an der Bürgermeister R. Lührmann, Städtepartnerschaftsverantwortlicher M. Lask und ich als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins teilgenommen haben, hat wieder einmal deutlich gemacht, dass die freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Partnerschaftsverein aber auch die Unterstützung durch den Rat der Stadt Borken im Vergleich mit unseren Partnerstädten vorbildlich sind und eine erfolgreiche Arbeit im Sinne der Städtepartnerschaft in einem vereinten Europa fördern. Aber dieser Erfolg wird erst durch das starke persönliche Engagement einer breiten Basis in unserem Verein ermöglicht. Auf diesem Erfolg sollten wir uns nicht ausruhen, aber er sollte uns Motivation für die zukünftige Arbeit sein, feiern wir doch in Borken im Jahre 2012 das 25jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Albertslund und Whitstable.

Eine Abrundung unseres Jahresprogramms und gleichzeitig ein Start in das Neue Jahr soll der erste Stammtisch im Januar sein. Er findet dieses Mal am 27.01.2011 ab 18.30 Uhr mit Beginn um 19.00 Uhr im Heimathaus Marbeck statt. Dankenswerterweise erfahren wir wieder einmal aktive Unterstützung durch den Heimatverein vor Ort. Wir bitten um Anmeldung bei unserem Geschäfts- und Schriftführer Markus Lask (T: 939-303 / eMail: markus.lask@borken.de) bis Freitag, 14.01.2011. Dort können auch wieder Transportwünsche angemeldet werden.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich eine ruhige und besinnliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mein guter Wunsch für das Neue Jahr: *Nimm dir Zeit*

*Nimm dir Zeit zu arbeiten – das ist der Preis des Erfolges.*

*Nimm dir Zeit zu denken – das ist die Quelle der Macht.*

*Nimm dir Zeit zu spielen – das ist das Geheimnis der ewigen Jugend.*

*Nimm dir Zeit zu lesen – das ist die Grundlage der Weisheit.*

*Nimm dir Zeit freundlich zu sein – das ist der Weg zum Glück.*

*Nimm dir Zeit zu träumen – sie bewegt dein Gefährt zu einem Stern.*

*Nimm dir Zeit, zu lieben und geliebt zu werden – das ist das Vorrecht der Götter.*

*Nimm dir Zeit, dich umzusehen – der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.*

*Nimm dir Zeit zu lachen – das ist die Musik der Seele.*

Aus: Alte irische Segenswünsche

Siegbert Hohaus

1. Vorsitzender